



**Artenschutzprojekt
Juchtenkäfer
Steiermark**

**Wohnt der
seltene Juchtenkäfer
auch in Ihrem Obstgarten?**



**Artenschutzprojekt
Juchtenkäfer
Steiermark**

**Wohnt der
seltene Juchtenkäfer
auch in Ihrem Obstgarten?**

Der Juchtenkäfer – ein Käfergigant

Der Juchtenkäfer oder Eremit (*Osmoderma eremita*) gehört mit bis zu 4 cm Körpergröße zu den Riesen unter den heimischen Insekten. Der vom Aussterben bedrohte Käfer bewohnt alte Laubbäume mit Höhlungen voller Mulm (Baumerde), die er oft zeitlebens nicht verlässt. In der Steiermark lebt der Käfer vor allem in Streuobstwiesen, Parks und Alleen. Er steht stellvertretend für eine Lebensgemeinschaft weiterer seltener Tierarten, die ebenfalls in alten Laubbäumen leben.

Projektteam: Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Referat Naturschutz, Artenschutz-beauftragte Mag. Andrea Bund; Dr. Gabriele Sauseng (Spürhund); ÖKOTEAM – Institut für Tierökologie und Naturraumplanung; Österreichische Entomologische Gesellschaft (ÖEG)

Impressum: ÖKOTEAM & ÖEG, 2016

Fotos: S. Aurenhammer, A. Bund, C. Komposch



Käfer in Originalgröße

Das Artenschutzprojekt

Zum Schutz der Art und ihrer Mitbewohner ist es wichtig, große zusammenhängende Bestände mit möglichst vielen Höhlenbäumen zu erhalten. BesitzerInnen alter, hohler Obstbäume in der südlichen Steiermark sind eingeladen, am Artenschutzprojekt teilzunehmen. Auf freiwilliger Basis können BewirtschafterInnen von Streuobstwiesen in Vertragsnaturschutzmaßnahmen (Baumprämie für Bäume mit Juchtenkäfer-Vorkommen) einsteigen.



Machen Sie mit!

Sie haben alte Obstbäume mit Baumhöhlen und interessieren sich für Naturschutz?

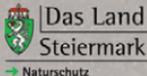
Unsere ForscherInnen und Spürhund Luma kommen zu Ihnen – gemeinsam suchen wir diesen Käfergiganten in Ihrem Obstgarten. Vielleicht wird Ihr Garten als „Schönster Juchtenkäfer-Lebensraum“ prämiert!

Melden Sie sich an!

Juchtenkäfer-Hotline ÖKOTEAM: 0316/351650
office@oekoteam.at | www.osmoderma.at



MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION



LE 14-20

Landesprogramm für die Entwicklung der Ländlichen Räume

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Der Juchtenkäfer – ein Käfergigant

Der Juchtenkäfer oder Eremit (*Osmoderma eremita*) gehört mit bis zu 4 cm Körpergröße zu den Riesen unter den heimischen Insekten. Der vom Aussterben bedrohte Käfer bewohnt alte Laubbäume mit Höhlungen voller Mulm (Baumerde), die er oft zeitlebens nicht verlässt. In der Steiermark lebt der Käfer vor allem in Streuobstwiesen, Parks und Alleen. Er steht stellvertretend für eine Lebensgemeinschaft weiterer seltener Tierarten, die ebenfalls in alten Laubbäumen leben.

Projektteam: Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Referat Naturschutz, Artenschutz-beauftragte Mag. Andrea Bund; Dr. Gabriele Sauseng (Spürhund); ÖKOTEAM – Institut für Tierökologie und Naturraumplanung; Österreichische Entomologische Gesellschaft (ÖEG)

Impressum: ÖKOTEAM & ÖEG, 2016

Fotos: S. Aurenhammer, A. Bund, C. Komposch



Käfer in Originalgröße

Das Artenschutzprojekt

Zum Schutz der Art und ihrer Mitbewohner ist es wichtig, große zusammenhängende Bestände mit möglichst vielen Höhlenbäumen zu erhalten. BesitzerInnen alter, hohler Obstbäume in der südlichen Steiermark sind eingeladen, am Artenschutzprojekt teilzunehmen. Auf freiwilliger Basis können BewirtschafterInnen von Streuobstwiesen in Vertragsnaturschutzmaßnahmen (Baumprämie für Bäume mit Juchtenkäfer-Vorkommen) einsteigen.



Machen Sie mit!

Sie haben alte Obstbäume mit Baumhöhlen und interessieren sich für Naturschutz?

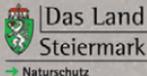
Unsere ForscherInnen und Spürhund Iuma kommen zu Ihnen – gemeinsam suchen wir diesen Käfergiganten in Ihrem Obstgarten. Vielleicht wird Ihr Garten als „Schönster Juchtenkäfer-Lebensraum“ prämiert!

Melden Sie sich an!

Juchtenkäfer-Hotline ÖKOTEAM: 0316/351650
office@oekoteam.at | www.osmoderma.at



MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION



LE 14-20

Landesprogramm für die Entwicklung der Ländlichen Räume

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

